

- 11) Es will der Hof-Schneider Hr. Dalwig, seine in der Altenneustadt, in der Schenckelgasse, gelegene Behausung, so sich besonders vor einen Cröper, auch sonst vor Handtwercks-Leuthe schicket, entweder vermietthen oder verkauffen. Wer nun zu ein oder anderem Lust hat, kan sich bey ihm melden.
- 12) Es hat die Witwe Frau Hagemännin, in ihrer Behausung, in der Mühlengasse, einige Logimenter, so sich vor einen Brauer schicken, zu vermietthen, bestehen aus 2 Stuben, Cammer und Küche, 3 grosse Boden, und noch einem Heu-Boden und Malz-Cammer, ingleichen Rüh- und Schweinestall, sodann auch allensals das ganze Braugeräthe, dabey vermietthen oder verkauffen. Wer darzu Lust hat, wolle sich bey ihr, melden.
- 13) Auf dem Töpfermarckt, in der Jgfr. Knauerin Behausung, ist 1 Stube und Cammer, zu vermietthen.
- 14) Des Rathsverwandten Hrn. Schönhütten nachgel. Wittib, hat in ihrem Hause, in der 3ten Etage, hinten aus 1 Stube, 2 Cammern, nebst zugemachten Gang, zu vermietthen und kan auf Michaeli bezogen werden.
- 15) Hinter dem Hospital, ist in einem Hause, 1 Stube, 1 Kammer, kleine Küche und Platz vor Holz zu legen, zu vermietthen und kan auf Michaeli bezogen werden. Der Verleger gibt Nachricht.
- 16) In der Buchischen Erben Behausung, am Steinwege, ist eine Etage, bestehet in 2 Stuben, 3 Cammern, Holz-Gewölbe und ein Stück vom Keller, künftigen Michaeli zu vermietthen, und kan man sich deshalb bey dem Kaufmann Hrn. Stieglitz, melden.
- 17) In des Staats-Auditeur, Hrn. Appel Eheliubsten Behausung, hinter dem Marstall, ist die 3te Etage, auf Michaeli zu vermietthen, und können sich diejenigen so darzu Lust haben, bey dem Bänder-Meister Weymar, in besagtem Hause, melden.
- 18) In einem gewissen Hause, am Marckte, gelegen, ist ein Logis, vor eine einzelne Person, mit oder ohne Meubles zu vermietthen.
- 19) Auf dem Graben, nahe vor dem Schloß, ist 1 Stube, 2 Kammern und Küche, auf Michaeli zu vermietthen. Der Verleger gibt Nachricht.

III. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Es wird in dem Paderbornischen auf einen Adelichen Hoffe, ein Verwalter, gesucht, so der Haushaltung wohl erfahren und den Ackerbau gut versteht, dabey getreu ist, und wegen seines wohlverhaltens gute Attestata vorweisen kan, gegen einen guten Gehalt und kan den Dienst sogleich antreten.

2) Es